

ABENTEUERLICH . SPRITZIG . ROMANTISCH .

Kanutouren in der Region – volle Wasserkraft voraus!



Der Kanusport boomt: Laut dem Bundesverband Kanu e.V. machen jährlich rund 1,9 Millionen Kanuten in Deutschland Tagestouren. Ein Gefühl von Freiheit umweht Sie wie eine frische Brise, wenn Sie über die Gewässer der Region paddeln. Trendsetter kombinieren den Wassersport mit Kanuwandern, Kanuradeln oder Canyoning. In Süddeutschland haben Sie eine herrliche Auswahl zwischen Wildwasser, malerischen Donauschleifen sowie entspannten Paddeltouren auf Seen. Erleben Sie die Natur aus der Wassersperspektive!

Text: Diana Wieser

Wasserrutsche Gutenstein Donautal
Foto: Stadtverwaltung Sigmaringen (Anja Heinz)

Schloss Sigmaringen / Foto: Stadtverwaltung
Sigmaringen (Christoph Dörper)



GRAND CANYON-FEELING: KANUFAHRT AUF DER OBEREN DONAU

CHECKLISTE FÜR PADDELTOUREN:

- Wo sind die Ein- und Ausstiegsstellen?
- Wie lang ist die Strecke, wie viel Zeit wird dafür veranschlagt?
- Welches Niveau hat die Tour (leicht, mittel, anspruchsvoll)?
- Sind bestimmte Bereiche gesperrt (z. B. Naturschutzgebiete, Brutsaison)?
- Ist das Gewässer fürs Paddeln freigegeben? Oder herrscht Niedrig-/Hochwasser? Untersee und Oberes Donautal sind zum Beispiel nur ab einem bestimmten Wasserpegel befahrbar.
- Kann die Strecke durchgepaddelt werden oder gibt es Wehre und Schleusen, die umfahren oder umtragen werden müssen?
- Soll es eine Tour auf eigene Faust oder eine geführte Tour sein?
- Findet die Paddeltour auf einem See oder Fluss statt? Bei Fließgewässern, die nur in einer Richtung befahren werden können, muss der Rücktransport zum Ausgangspunkt organisiert werden.

Nahe am Ursprung fließt die Donau in sanft gewundenen Kurven, vorbei an beeindruckenden Felsformationen aus Jurakalk, die teilweise 200 m hoch sind. Die Region wird daher als „schwäbischer Grand Canyon“ bezeichnet. Ganz entspannt bewegen Sie sich hier auf dem zweitlängsten Fluss Europas, mal lieblich, mal spektakulär. Der Naturraum Obere Donau wirkt ursprünglich wie vor Jahrtausenden – eine faszinierende Zeitreise auf dem Wasser.



Amalienfels / Foto: Stadtverwaltung
Sigmaringen (Rainer Löbe)

TOUR VON HAUSEN IM TAL BIS SIGMARINGEN

Diese aussichtsreiche Tour umfasst 21 km. Los geht's im Beuroner Ortsteil Hausen im Tal. Sie passieren malerische Felsformationen wie den Schau- und Rabenfelsen, erheben den Blick zu Burgruinen und Schlössern, passieren Wehre und Wasserrutschen, paddeln durch den Fürstlichen Park Inzigkofen mit seiner Hänge- und Teufelsbrücke. Als krönenden Abschluss paddeln Sie sogar zu Füßen des herrschaftlichen Hohenzollernschlosses Sigmaringen, das sich für eine Besichtigung anbietet. Ein Wow-Moment jagt den Nächsten!

PS: KONDITIONSSTARKE KANUTEN ERWEITERN DIE TOUR BIS NACH HUNDERSINGEN (CA. 43 KILOMETER).

Beachten Sie: Das Naturschutzgebiet Obere Donau hat Regeln zum Schutz von Fauna und Flora. Wer mit dem eigenen Kanu unterwegs ist, benötigt einen Befahrungsschein für 5 Euro/Tag. Auf diese Weise soll Übertourismus vermieden werden. Der Zutritt zum Wasser ist nur an ausgewiesenen Einstiegsstellen gestattet. Boote mit mehr als vier Personen sowie Motorboote sind verboten.



Kajaks vor Alpenkulisse am Bodensee
Foto: La Canoa



Kanutour auf dem malerischen Untersee
Foto: REGIO (Hans Noll)

PADDEL-PARADIES IN XXL: DER BODENSEE

Ob Inselhopper, Familien und Sportler, am Bodensee kommen alle auf ihre Kosten! Der größte See Deutschlands zeigt zwei Gesichter. Trubelig geht es am Obersee zu, wo sich touristische Perlen wie Lindau und Meersburg aneinanderreihen.

TOUR OBERSEE: VON FRIEDRICHSHAFEN NACH FISCHBACH

Auf dieser (auch buchbaren) Tour geht es von der Rottach-Mündung vorbei an Moleturm, Hafenpromenade und dem Stadtgarten von Friedrichshafen. Sie passieren parallel zum Königsweg das Naturschutzgebiet Seemoser Horn bis zum idyllischen Stadtteil Fischbach. Wer sich neben Wasser auch für das Element Luft interessiert, besucht in Friedrichshafen das Zeppelin- und Dorniermuseum über die Pioniere der Fluggeschichte.

Ein wahres Paddelparadies für Naturliebhaber ist der westliche Bodensee, vor allem der Untersee südwestlich von Konstanz. Ruhiges Flachwasser, idyllische Landschaften, schöne Sonnenuntergänge und nur ein paar Paddelschläge von der Schweiz entfernt – perfekte Bedingungen für Einsteiger, Familien und Verliebte. Alle genannten Touren gibt es auch als Führung.

TOUR UNTERSEE: KANUFAHRT RUND UM DIE INSEL REICHENAU

Eine der schönsten Touren ist die rund 11 km lange Paddeltour rund um die Insel Reichenau. Die hat allerlei zu bieten. Zum einen drei UNESCO-Welterbe Kirchen, die Sie besichtigen können. Zum anderen blüht und gedeiht Leckeres auf dem Eiland. Gemüse, Obst, Kräuter, Wein und dazu noch frisch gefangene Bodenseefelchen. Legen Sie eine genussvolle Pause ein und lassen Sie das Ambiente auf sich wirken, zum Beispiel die malerische Pappelallee an der Zufahrt zur Insel.



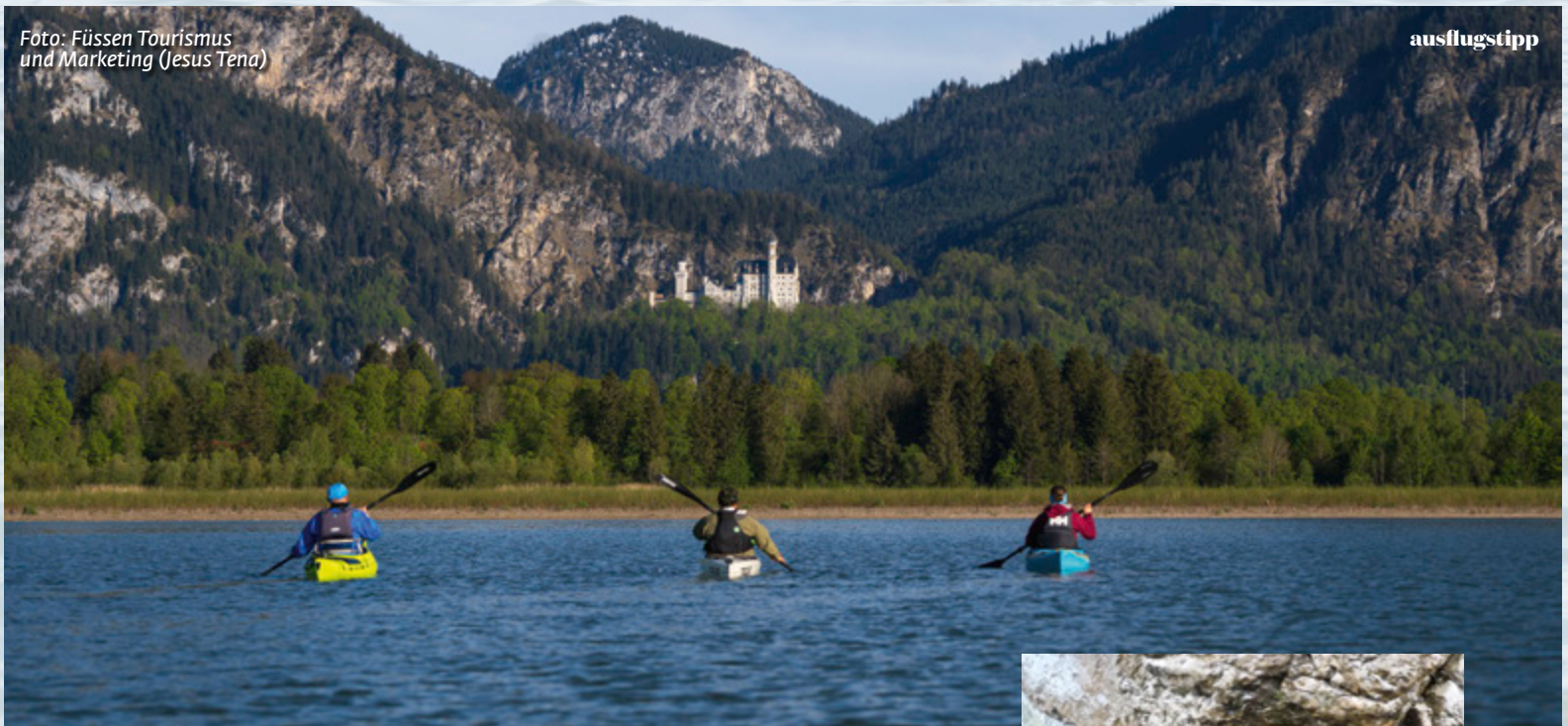
Kanufahrt vor der Insel Mainau / Foto: La Canoa

TOUR WESTLICHER BODENSEE: UM DIE HALBINSEL METTNAU BIS NACH RADOLFZELL

Von Radolfzell führt die 13 km lange Tour am Naturschutzgebiet der Halbinsel Mettnau entlang. Halten Sie Abstand zum Ufer, um die dortige Tierwelt nicht zu stören, und steigen Sie nur dort aus, wo es erlaubt ist! Besser ist es, die heimische Fauna aus respektvoller Distanz zu beobachten. Schöne An- und Ausblicke bieten das Scheffelschlösschen und der Mettnau-Aussichtsturm.

TOUR FÜR (BLUMEN-) LIEBHABER: VON WALLHAUSEN ZUR INSEL MAINAU

Los geht's am Hafen von Wallhausen, an der Nordseite der Halbinsel Mettnau entlang. Ihr Blick fällt auf die Gartenstadt Überlingen, die Basilika Birnau und die Pfahlbauten Unteruhldingen auf der anderen Uferseite. An der Nordseite der Insel Mainau genießen Sie die Sicht auf das herrschaftliche Schloss der Bernadottes und die Blumenpracht der Insel.



WILD(ROMANTISCH): RAFTING, CANYONING & CO. ENTLANG DER ALPEN

Ob Iller, Lech, Ostrach, Stillach, Breitach – zahlreiche Flüsse durchziehen die Alpenregion. Rund um Oberstdorf und Sonthofen befinden sich die Wildwasser-Hotspots der Region. Witzig-spritzig geht es beim Rafting in einer geführten Gruppe durch die Fluten und Strudel. Eine Besonderheit sind die Canyoning-Angebote wie in der Starzlachklamm, bei denen Sie dem Wasser tief durch die Schlucht folgen. Selbstverständlich in Schutzkleidung und unter fachkundiger Anleitung. Hindernisse werden beim Canyoning durch Springen, Rutschen, Abseilen und Schwimmen überwunden.

Ein betörendes Paddelerlebnis bietet der Forggensee, denn hier haben Sie das Märchenschloss Neuschwanstein im Blick, das sich majestätisch aus den Gebirgsmassen hervorhebt. Beachten Sie, dass der Forggensee nur im Sommer (ca. 1. Juni bis Mitte Oktober) befahrbar ist. Über die Wintermonate wird das Wasser abgelassen.



Foto: Canyoning Starzlachklamm

Tipp: Krönen Sie Ihre königliche Paddeltour mit dem Besuch eines Musicals im Festspielhaus Neuschwanstein. Der Dauerbrenner „Ludwig“ feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum.

Foto: bildwerk89



Tipp: Reinschnuppern bei den Ulmer Paddlern
Möchten Sie den Kanusport näher kennenlernen? Der Verein „Ulmer Paddler“, der im Sommer 2025 sein 100-jähriges Bestehen feiert, bietet verschiedene Schnupper- und Einsteigerkurse an. Auch beim Verein der Ulmer Kanufahrer gibt es Übungsabende.

FÜR BEGINNER: ILLER UND DONAU BEI ULM

Ist die Iller im Allgäu überwiegend wild, wird sie Richtung Ulm ruhiger. Das wissen viele „Nabader“, die sich am Schwörmontag in Richtung Ulm treiben lassen. Paddeln Sie durch Auenlandschaften, während die Turmspitze des Ulmer Münsters immer näher rückt. Auf dem Weg laden immer wieder Kiesbänke zum Verweilen für eine kurze Pause ein.

Touren: Beliebt ist die Iller-Tour von Senden/Oberkirchberg nach Ulm (ca. 13 km) sowie von Vöhringen nach Ulm (ca. 17 km). Ideal für Familien mit Kindern. Benötigte Kondition und Zeitdauer sind überschaubar.

Wer gleich auf der Donau bleiben will, wählt die Tour von Erbach nach Neu-Ulm (12 km). Außerhalb Ulms sind im Raum Ehingen Padeltrips von Rottenacker oder Munderkingen nach Öpfingen (11 beziehungsweise 16 km) empfehlenswert. Geführte Kanutouren auf diesen Strecken werden im Sommer samstags vom Kanusport Oberschwaben angeboten.

Burkhardt

WIR SIND VON HIER

Echt schwäbisch.

Echt lecker.



DAS GEHEIMNIS EINER GUTEN SCHORLE? EINFACH EIN GUTER WEIN.

Für unsere erfrischenden Burkhardt Weinschorlen veredeln wir nur speziell ausgewählte Weinsorten. Fruchtig-weiß oder sanft-rosé – für einen gemeinsamen Abend mit Freunden oder für welche gesellige Gelegenheit auch immer.

www.burkhardt-fruchtsaeft.de

ausflugstipp

Paddeln auf der Altmühl
Foto: Naturpark Altmühltal



GRÜN-BLAUE OASEN: NATURPARK ALTMÜHLTAL

95 Prozent aller Freizeitkanuten geben an, dass ihnen das Naturerlebnis bei einer Tour am wichtigsten ist. Wohl deshalb ist das Altmühltal in Franken so beliebt. Hier können Sie zu sich selbst kommen, während Sie durch den idyllischen, unberührt anmutenden Naturpark Altmühltal paddeln. Vorbei an dichtem Uferwuchs, zwischen Enten und Eisvögeln, Libellen und Bibern, während immer wieder atemberaubende Felsformationen wie „Die Zwölf Apostel“ ins Blickfeld rücken. Die langsame Fließgeschwindigkeit der Altmühl ist ideal für Genusspaddler, um Impressionen in sich aufzunehmen.



Altmühltal Radweg / Foto: Naturpark Altmühltal (Dietmar Denger)



Bootwandern auf der Altmühl / Foto: Naturpark Altmühltal (Dietmar Denger)

Tipp: Mit ihren rund 120 km bietet sich die Bootswanderstrecke im Naturpark Altmühltal zwischen Gunzenhausen und Dietfurt/Töging fürs Kanuwandern an. Erstens befinden sich mehrere Bootsvermieter und Bootsrastplätze mit Übernachtungsmöglichkeiten auf der Strecke. Zweitens macht das Festland im Altmühltal ebenfalls Lust auf Entdeckungen. Hier verlaufen der Limeswanderweg mit einem rekonstruierten Limesturm und dem Römerkastell Vetoniana sowie wundervolle Panoramarundwanderwege mit Blick über Wacholderheiden und dichte Wälder.

In Dietfurt/Töging mündet die Altmühl in den Main-Donau-Kanal, der durch seine stärkere Strömung und die Schifffahrt eher Profi-Kanuten anspricht.

GECHILLT: STOCHERKAHNFART TÜBINGEN

Lust auf eine Bootsfahrt, bei der mal andere für Sie „paddeln“? Ein wenig Venedig-Flair verströmt die Stocherkahnfahrt in Tübingen auf dem Neckar. Früher war dieses Vergnügen jenen vorbehalten, die eigene Kähne hatten, beispielsweise Studentenverbindungen. Heute kann jeder das Panorama vom Hölderlinturm samt postkartenreifer Neckarfront aus der Wassersperspektive erleben, teils begleitet von Weinproben und Feierabendbier auf dem Stocherkahn! Die ehrwürdige Altstadt lädt zum Bumeln ein. Am besten in Form einer Führung auf den Spuren von Literaten wie Hesse, Hölderlin und Mörike, die in der Universitätsstadt gelebt oder studiert haben.



Stocherkahnfahrt vor der Tübinger Neckarfront
Foto: Verkehrsverein Tübingen (Barbara Honner)



Blick in den Donaudurchbruch bei Kelheim
Foto: Naturpark Altmühltal (Dietmar Denger)

GESCHÜTZTES JUWEL: DER DONAU-DURCHBRUCH BEI WELTENBURG

Nationales Naturdenkmal, Teil von „Bayerns schönsten Geotopen“. Die Weltenburger Enge wurde bereits 1840 von König Ludwig II. unter Naturschutz gestellt. Rund 35 km südöstlich von Dietfurt entfernt, paddeln Sie auf der nur 80 m engen Stelle zwischen gewaltigen Kalksteinfelsen hindurch. Diese tragen fantasievolle Namen wie „Bayerischer Löwe“, „Räuberfelsen“ und „Zwei-sich-Küssende“. In der Tat wird Ihnen hier sicher sowohl romantisch als auch ehrfürchtig zumute sein.

Schließlich führt die Tour zum Kloster Weltenburg, das aus der Wassersperspektive einen traumhaften Anblick bietet. Ideal zum Krafttanken nach sportlicher Betätigung. Hier befindet sich die älteste Klosterbrauerei der Welt (seit 1050)! Für das „Weltenburger Kloster Dunkel“ gab es bereits drei Mal eine Goldmedaille beim World Beer Cup. Legen Sie also eine genussvolle Pause im Biergarten oder auf dem breiten Kiesstrand vor dem Kloster ein. Wer auf kurzer Strecke viel (Panorama) erleben will, ist hier genau richtig.

KANUWANDERN UND KANURADELN – WIE GEHT DAS?

Bei diesen Mehrtagestouren legen Sie einzelne Streckenabschnitte auf dem Wasser zurück, andere auf Wander- und Radwegen. Touristisch erschlossene Flüsse wie die Donau sind ideal. Entlang des Donauradweges haben sich einige Pensionen und Anbieter auf die Bedürfnisse der Umherziehenden eingestellt, indem sie zum Beispiel Ihr Bike zur nächsten Anlegestelle befördern. Wer alles spontan und selbst organisieren möchte: Profis schwören auf Packrafts. Das sind leichte, aufblasbare Luftboote, auf denen Sie sogar ein Faltrad unterbringen können.

DER SOMMER KOMMT: ZEIT FÜR SPRITZER!



Burkhardt Fruchtsäfte
GmbH & Co. KG

89150 Laichingen

www.burkhardt-fruchtsaefte.de